

27. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

23.-25. November 2007, CongressCenter Nürnberg

Grünes Mentoring: Geschlechtergerechtigkeit ist unser Markenzeichen

Allen Menschen die gleichen Chancen für den Zugang zu allen Positionen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu ermöglichen, ist schon immer ein zentrales Ziel von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen politischen Ebenen zu verwirklichen, steht im Mittelpunkt grüner Politik. Um dies zu erreichen, haben wir bei unseren eigenen Strukturen genauso wie bei der programmatischen Ausrichtung der Partei immer wieder Maßstäbe gesetzt.

Die in der bündnisgrünen Satzung verankerte Frauenquote ist ein Instrument, das sehr effektiv ist. Dank ihr können wir mit dem höchsten Frauenanteil bei Mandaten und Funktionen von der Bundesebene bis zu den Kreis- und Ortsverbänden punkten und unterscheiden uns damit auch wohltuend von allen anderen Parteien.

Wirkliche Gleichstellung ist jedoch noch immer keine gesamtgesellschaftliche Realität. Die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit als zentraler Anspruch an grüne Politik kann nur gelingen, wenn wir auch weiterhin die real existierenden Gleichstellungsdefizite aufzeigen und Wege finden, diese zu überwinden. Auch in den eigenen grünen Strukturen können wir noch mehr tun.

Wir haben bereits 1999 Maßstäbe gesetzt und als erste Partei ein sehr erfolgreiches Frauen-Mentoring-Programm gestartet, mit dem Ziel, Frauen auf dem Weg zur Übernahme von Führungspositionen zu unterstützen. Dieses Programm hat Schule gemacht. Viele Landesverbände übernahmen es inzwischen für ihre Nachwuchsförderung.

Dennoch ist es auch bei uns nach wie vor nicht selbstverständlich, dass sich Frauen für Parteiarbeit begeistern. Wir haben zwar im Vergleich zu anderen Parteien einen sehr hohen Frauenanteil bei der Mitgliedschaft, aber die 40 Prozent Marke ist noch nicht erreicht.

Die Bundesdelegiertenkonferenz unterstützt die Initiative des Bundesvorstandes, im Jahr 2008 ein Grünes Mentoring-Rahmenprogramm zu starten, das es allen Landes- und Kreisverbänden ermöglicht, eigene Mentoringprogramme zu konzipieren und durchzuführen.

Mentoring ist ein Instrument der Personalentwicklung, das insbesondere zur Gewinnung

und Qualifizierung von weiblichen Führungskräften dient. Ziel unseres grünen Mentoringkonzepts ist, noch mehr Frauen dafür zu gewinnen und sie dabei zu unterstützen, sich aktiv in der Partei einzubringen und zu engagieren sowie ihnen Mut zu machen, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Das Mentoringprogramm basiert darauf, dass eine erfahrene Politikerin (Mentorin) ihr politisches Wissen, aber auch ihre persönlichen Erfahrungen an eine junge oder neu zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugekommene Frau (Mentee) weiter gibt. Von erfolgreichem Mentoring profitieren nicht nur die Teilnehmerinnen selbst. Es stärkt die ganze Organisation, da zum einen Erfahrungswissen weitergegeben und erhalten bleibt und zum anderen Netzwerke und Unterstützung organisiert wird, die sich positiv auf die Zusammenarbeit der ganzen Partei auswirken.

Damit möglichst viele interessierte Landes- und Kreisverbände grüne Frauenförderung in diesem Sinne durchführen können, stellt der Bundesverband ein Rahmenprogramm zur Verfügung, welches den Einstieg in ein eigenes (Landes-) Programm erleichtern soll. Gleichzeitig will das Grüne Mentoring junge Frauen, die sich aktiv in die Partei einbringen wollen, bundesweit besser miteinander vernetzen.

Deshalb initiiert und unterstützt der Bundesverband durch ein Beratungs- und Koordinationsangebot im Jahr 2008 die Mentoringprogramme, die auf Landes- und Kreisebene durchgeführt werden:

- Bei der Vorbereitung eines Mentorings hilft der Bundesverband durch die Organisation von Informationsveranstaltungen zum Mentoring, bei der Mentorinnensuche und unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit für das jeweilige Programm.
- Bei der Durchführung eines Mentorings bietet der Bundesverband neben der Beratung durch die Bundesfrauenreferentin auch die Organisation und Durchführung von drei Seminaren an, die an die Mentoringprogramme auf Landes- und Kreisebene gekoppelt werden können.
- Bei der Nachbereitung unterstützt der Bundesverband bei der Evaluation und der Auswertung der durchgeführten Programme, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln und an zukünftige Programme weitergeben zu können.

Mit dem Grünen Mentoring 2008 schaffen wir ein Angebot, das unsere Partei noch attraktiver für Frauen macht, die sich politisch engagieren wollen. Darüber hinaus helfen wir aber auch Landes- und Kreisverbänden, die nicht über die entsprechenden finanziellen und personellen Voraussetzungen verfügen, ein Programm zur weiblichen Nachwuchsgewinnung anzuschieben. Die Bundesdelegiertenkonferenz fordert die Landes- und Kreisverbände auf, sich an diesem Programm zu beteiligen. Durch einen gemeinsamen Startschuss sollen möglichst viele Landesverbände gemeinsam ein Mentoringprogramm beginnen, um auch nach außen zu zeigen, dass wir Gleichstellung auch innerparteilich voran bringen.

Das ausführliche Rahmenkonzept für Grünes Mentoring mit Leitfaden und Rahmenprogramm 2008 des Bundesverbandes findet Ihr hier :

<http://www.gruene.de/mentoring>

Mentoring ist eingebettet in das Konzept zur grünen Nachwuchsförderung. Dieses findet Ihr unter:

<http://www.gruene.de/nachwuchspolitik>

Die Aktivitäten der Grünen Jugend im Bereich Mentoring sind zu finden unter:

<http://www.gruene-jugend.de/show/302948.html>